

УДК 378.016:81

**Olena Halytska,
PhD, Associate Professor,
Nationale Lesja-Ukrajinka-Universität Wolhynien**

**IMPLEMENTIERUNG VON DLL 4 IN DER AUSBILDUNG
ANGEHENDER DAF-LEHRKRÄFTE AN DER NATIONALEN
LESJA-UKRAJINKA-UNIVERSIÄT WOLHYNIEN**

Das Programm Deutsch Lehren Lernen (DLL) des Goethe-Instituts ist ein internationales Fort- und Weiterbildungsprogramm für Lehrkräfte im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Es wurde 2013 eingeführt und verfolgt einen praxisorientierten, wissenschaftlich fundierten Ansatz zur Professionalisierung von Sprachlehrenden weltweit.

«Sechs Einheiten bilden das Basispaket der Reihe» [2, S. 605]:

DLL 1: Lehrkompetenz und Unterrichtsgestaltung (2012)

DLL 2: Wie lernt man die Fremdsprache Deutsch? (2013)

DLL 3: Deutsch als fremde Sprache (2014)

DLL 4: Aufgaben, Übungen, Interaktion (2014)

DLL 5: Lernmaterialien und Medien (2014)

DLL 6: Curriculare Vorgaben und Unterrichtsplanung (2013)

«Das Basispaket wird durch vier weitere Einheiten ergänzt» [2, S. 605]:

DLL 7: Prüfen, Testen, Evaluieren (2015)

DLL 8: DaF für Kinder (2015)

DLL 9: Unterrichten mit digitalen Medien (2017)

DLL 10: DaF für Jugendliche (2016)

DLL zielt darauf ab, die Qualität des Deutschunterrichts weltweit nachhaltig zu verbessern. Es verbindet aktuelle Erkenntnisse der Sprachlehr- und -lernforschung mit konkreten Anwendungsformen für den Unterricht. Im Mittelpunkt stehen die Förderung von Reflexionsfähigkeit,

Handlungskompetenz und kontinuierlicher Professionalisierung der Lehrkräfte.

Zentrale methodische Grundlage ist das «Forschende Lernen»: Lehrkräfte bzw. Lehramtstudierende entwickeln in ihrem Unterricht kleine Forschungsprojekte (PEPs), erproben neue Methoden und reflektieren deren Wirksamkeit. Damit werden Theorie und Praxis systematisch miteinander verknüpft.

«Die bisher zu DLL durchgeführten empirischen Untersuchungen zeigen, dass die Teilnahme am Fortbildungsprogramm einen positiven Einfluss auf die Professionalisierung hat (Dejanović 2014, Legutke&Mohr 2015, Benkelmann-Zhang 2016, Niewalda 2016, Mohr&Schart 2016, Saunders et al. 2020, Abramović 2021)» (zit. nach [3, S. 231]).

DLL wird in vielen Ländern (auch in der Ukraine (Luzk)) eingesetzt, sowohl in Kooperation mit Hochschulen als auch in Fortbildungsprogrammen für Lehrerverbände und Bildungseinrichtungen. Es dient sowohl der Erstausbildung von Lehramtsstudierenden als auch der Weiterqualifizierung erfahrener Lehrkräfte.

Dieser Beitrag stellt die Implementierung von Deutsch Lehren Lernen (DLL) Einheit 4 (Aufgaben, Übungen, Interaktion) in das Bachelorstudium an der Nationalen Lesja-Ukrajinka-Universität Wolhynien vor.

Ziel der Integration war die Entwicklung didaktisch-methodischer Kompetenzen zur Professionalisierung angehender DaF-Lehrkräfte. Die Ergebnisse der ersten Implementierungsphase im Studienjahr 2023/2024 zeigen, dass die Studierenden von den multimedialen und interaktiven Kursformaten profitieren und zugleich spezifische Unterstützungsbedarfe in Bezug auf terminologische Verständlichkeit und didaktische Reduktion bestehen.

Im Folgenden diskutiert der Beitrag Chancen, Herausforderungen und Optimierungspotenziale der DLL-Integration im ukrainischen Hochschulkontext.

Während des Netzwerktreffens ukrainischer DLL-Hochschulkooperationen (Lwiw, 29.09–02.10.2024) präsentierte ich den Einsatz von DLL 4 in der Ausbildung und Professionalisierung angehender DaF-Lehrkräfte an der Nationalen Lesja-Ukrajinka-Universität Wolhynien.

Das DLL-Programm wurde im Studienjahr 2023/2024 aufgrund eines im September 2023 unterzeichneten Kooperationsvertrags zwischen der Universität und dem Goethe-Institut im Rahmen der ukrainischen DLL-Hochschulkooperation in das Bachelorstudium integriert. An der Fakultät für Fremdsprachen wurde die Einheit DLL 4 im vierten und siebten Semester sowohl in das Pflichtmodul «Methodik des Deutschunterrichts im Sekundarbereich» als auch in das Wahlmodul «Kommunikative und

spielerische Technologien im Fremdsprachenunterricht der Sekundarstufe» aufgenommen. Das Goethe-Institut stellt hierfür den Onlinekursraum zur Verfügung.

Die Entscheidung für die Basiseinheit 4 (*Aufgaben, Übungen, Interaktion*) gründet sich auf drei zentrale Aspekte:

1. Eigene erfolgreiche Teilnahme an der kombinierten Fort- und Weiterbildung des Goethe-Instituts im Jahr 2016 unter Leitung von Christiane Bolte-Costabiei (Kyjiw, 2016).

2. Die Annahme, dass den Studierenden die Vorteile unterschiedlicher Arbeits- und Sozialformen aus ihrer eigenen Schulerfahrung nur begrenzt bekannt sind.

3. Die didaktische Relevanz der Einsicht, dass der kommunikative Deutschunterricht wesentlich durch die Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden geprägt ist (vgl. [1, S. 1]).

Im Sommersemester 2023/2024 wurde DLL 4 im Rahmen des Wahlmoduls «Kommunikative und spielerische Technologien im Fremdsprachenunterricht der Sekundarstufe» mit 16 Studierenden durchgeführt. Der Kurs erfolgte im Blended-Learning-Format:

- Asynchrone Lernphasen: selbstständige Arbeit auf der universitären Moodle-Plattform.

- Synchrone Präsenzphasen: 30 Stunden Unterricht, u. a. zu den Themen «Erfolgsorientierte Übungen» und «Lernen durch Interaktion» [1, S. 48–83].

Alle 16 Teilnehmerinnen schlossen den Kurs erfolgreich ab.

Der Grund für die Integration von DLL in die Curricula war die Vorbereitung der Studierenden für ihren künftigen Lehrberuf durch Entwicklung von didaktisch-methodischen Kompetenzen für ein professionelles Handeln im Schulalltag.

Eine Befragung unter Studentinnen des 2. Studienjahres ergab:

- 99 % wissen, zu welchen Themen sie Materialien auf der DLL-Moodle-Plattform finden.

- 97 % können sicher zwischen Bereichen, Modulen und Inhalten navigieren.

- 100 % nutzen die Austauschmöglichkeiten mit Kommilitoninnen.

Die Evaluation von 16 Studentinnen des 4. Studienjahres zeigte, dass Video- und Audionachrichten überwiegend positiv wahrgenommen werden und motivierend wirken. Allerdings sollten sie schriftliche Nachrichten nicht ersetzen, insbesondere nicht für organisatorische oder inhaltlich relevante Informationen. Empfohlen wird daher ein paralleler Einsatz schriftlicher sowie audiovisueller Kommunikationsformen.

Die Implementierung von DLL 4 hat sich als erfolgreich erwiesen, dennoch lassen sich mehrere Optimierungsfelder identifizieren:

- Aktualisierung der Videosequenzen;
- Terminologische Unterstützung;
- Didaktische Reduktion.

Die im Kurs genutzten Videos sind größtenteils älter (z. B. 2010). Eine Ergänzung durch neuere Aufnahmen aus aktuellen Programmen und Projekten an Goethe-Instituten und Universitäten würde die Authentizität und Attraktivität steigern.

Die hohe Dichte an fachsprachlichen Termini stellt für viele Studierende eine Herausforderung dar. Geplant ist daher die Erstellung eines Glossars mit ukrainischen und englischen Äquivalenten sowie ukrainischen Erklärungen.

Die theoretischen Kapitel sind für Studierende oft zu umfangreich und komplex. Eine Lösung könnte die Entwicklung vereinfachter Versionen zentraler Inhalte sein, ergänzt durch kurze, mobile Formate (Lecture2Go, 7–8 Minuten, jeweils mit Transkript).

Die Implementierung von DLL 4 an der Nationalen Lesja-Ukrainka-Universität Wolhynien hat gezeigt, dass Studierende sowohl methodisch als auch motivatorisch profitieren. Zugleich verdeutlichen die Evaluationen, dass eine gezielte didaktische und mediale Anpassung notwendig ist, um den Lernerfolg nachhaltig zu sichern.

Das Projekt bestätigt die Relevanz von DLL für die Professionalisierung angehender DaF-Lehrkräfte im ukrainischen Hochschulkontext und bietet Perspektiven für eine nachhaltige curriculare Verankerung.

Literatur

1. Funk H., Kuhn Ch., Skiba D., Spaniel-Weise D., Wicke R. E. DLL 4: Aufgaben, Übungen, Interaktion. Stuttgart : Klett, 2017. 184 S.

2. Legutke M., Rotberg S. Deutsch Lehren Lernen (DLL) – das weltweite Fort- und Weiterbildungsangebot des Goethe-Instituts. *Informationen Deutsch als Fremdsprache*. 2018. Vol. 45, № 5. P. 605–634. DOI : <https://doi.org/10.1515/infodaf-2018-0082>.

3. Niewalda K. DLL-Fortbildungen als Vorbereitung für professionelle Lerngemeinschaften. *KONTEXTE: Internationales Journal Zur Professionalisierung in Deutsch Als Fremdsprache*. 2023. № 1(1). P. 225–240. DOI : <https://doi.org/10.24403/jp.1297040>.